

**GNA Pressemitteilung für den 9.10.2021 im Hanauer Anzeiger**  
**Kolumne „Die Zukunft in den Händen“**

## **Kindergeburtstage umweltfreundlich gestalten**

### **Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) gibt Tipps**

**Main-Kinzig-Kreis. Jeder Kindergeburtstag beginnt mit einer Einladung. Warum also nicht mal eine E-Mail an alle Eltern der eingeladenen Kinder verschicken? Wer dennoch die stilvollere Einladung bevorzugt, sollte auf recyceltes Briefpapier zurückgreifen. Egal ob analog oder digital, am besten noch Informationen zur Anreise mit Fahrrad, Bus und Bahn dazu zulegen, zu Fahrgemeinschaften aufrufen und auf den begrenzten Parkraum hinweisen.**

Zur Vorbereitung gehören auch das Thema Essen und Trinken. Jeder Art von Einwegprodukten hat auf einem umweltfreundlichen Kindergeburtstag nichts verloren, da Einwegprodukte Unmengen an Müll erzeugen. Stattdessen eignet sich Geschirr aus den heimischen Küchenschränken. Für Unterwegs oder bei kleineren Kindern kann man auch Mehrweg-Plastikgeschirr benutzen. Meist sind Nachbarn oder Freunde damit ausgestattet und verleihen es gerne.

Auf den Tellern landen sollte möglichst wenig Fleisch und viele saisonale Produkte und Gemüse aus der Region. Weniger ist mehr, das gilt auch beim Essen. Bleibt doch noch etwas vom Festschmaus übrig, können die Leckerbissen in Brotboxen mit nach Haus genommen werden. Wasser muss man nicht in Plastikflaschen kaufen, sondern kann von jedem Kind bequem aus der Leitung gezapft werden.

Das Verpacken von Geschenken geht auch umweltfreundlich, zum Beispiel, indem man die Verpackung einfach weglässt. Ist das schwierig, kann man Zeitungspapier oder wiederholt gebrauchtes Geschenkpapier nehmen. Wer auf Blumen nicht verzichten möchte, sollte entweder einen Strauß aus selbst geschnittenen Blumen vom Feld nebenan wählen oder beim Kauf auf fairen Handel und Regionalität achten. Blumen im Topf oder Blumenzwiebeln für den Garten haben den Vorteil, dass sich das Geburtstagskind länger daran erfreuen kann, durch die Pflege Verantwortung übernimmt und länger mit dem Geschenk beschäftigt ist.

Gemeinsam Zeit zu verbringen ist in unserer schnelllebigen Zeit ein ganz besonderes Geschenk. Ausflüge nach draußen begeistern alle Altersgruppen. Wie wäre es mit einer Fahrradtour an die Kinzig, im Herbst Apfelpressen auf der Streuobstwiese oder einer Schnitzeljagd durch den Stadtwald? Bei einem solchen Ausflug in die Natur ist es wichtig, sich an gewisse Regeln zu halten. Als Menschen sind wir Gast im Zuhause von unzähligen Lebewesen. Daher ist es wichtig, sich ruhig zu verhalten.

Dazu zählt besonders in Naturschutzgebieten, auf den Wegen zu bleiben, keinen Müll zu hinterlassen oder Feuer zu entfachen. Außerdem verbleiben Pflanzen und Tiere in ihrem Lebensraum und werden nicht beschädigt oder getötet.

Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung bietet zudem bestimmte Umweltbildungsangebote an, die sich auch für Kindergeburtstage eignen. Sei es, dass die kleine Festtagsgesellschaft „Mit der Wasserforscherkiste auf Tour“ den Lebensraum Bach oder Teich erforscht oder „Mit dem Waldrucksack unterwegs“ ist. Mehr Informationen dazu finden sich unter [www.gna-aue.de/bildung/](http://www.gna-aue.de/bildung/).

Zur Unterstützung ihrer Umweltbildungsangebote bittet die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung um Spenden auf das Konto IBAN: DE 75 5066 3699 0001 0708 00 bei der Raiffeisenbank Rodenbach. Als gemeinnützige Organisation ist die GNA berechtigt, Zuwendungsbestätigungen für das Finanzamt auszustellen.

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz  
und Auenentwicklung e.V.  
Mühlstraße 11 | D-63517 Rodenbach  
Christiane Alt

Fon	06184 / 99 33 797
E-Mail	<a href="mailto:gna.aue@web.de">gna.aue@web.de</a>
Internet	<a href="http://www.gna-aue.de">www.gna-aue.de</a>
Facebook	<a href="http://www.facebook.com/gna.aue">www.facebook.com/gna.aue</a>